



Ziele und Maßnahmenvorschläge für die Nuthe



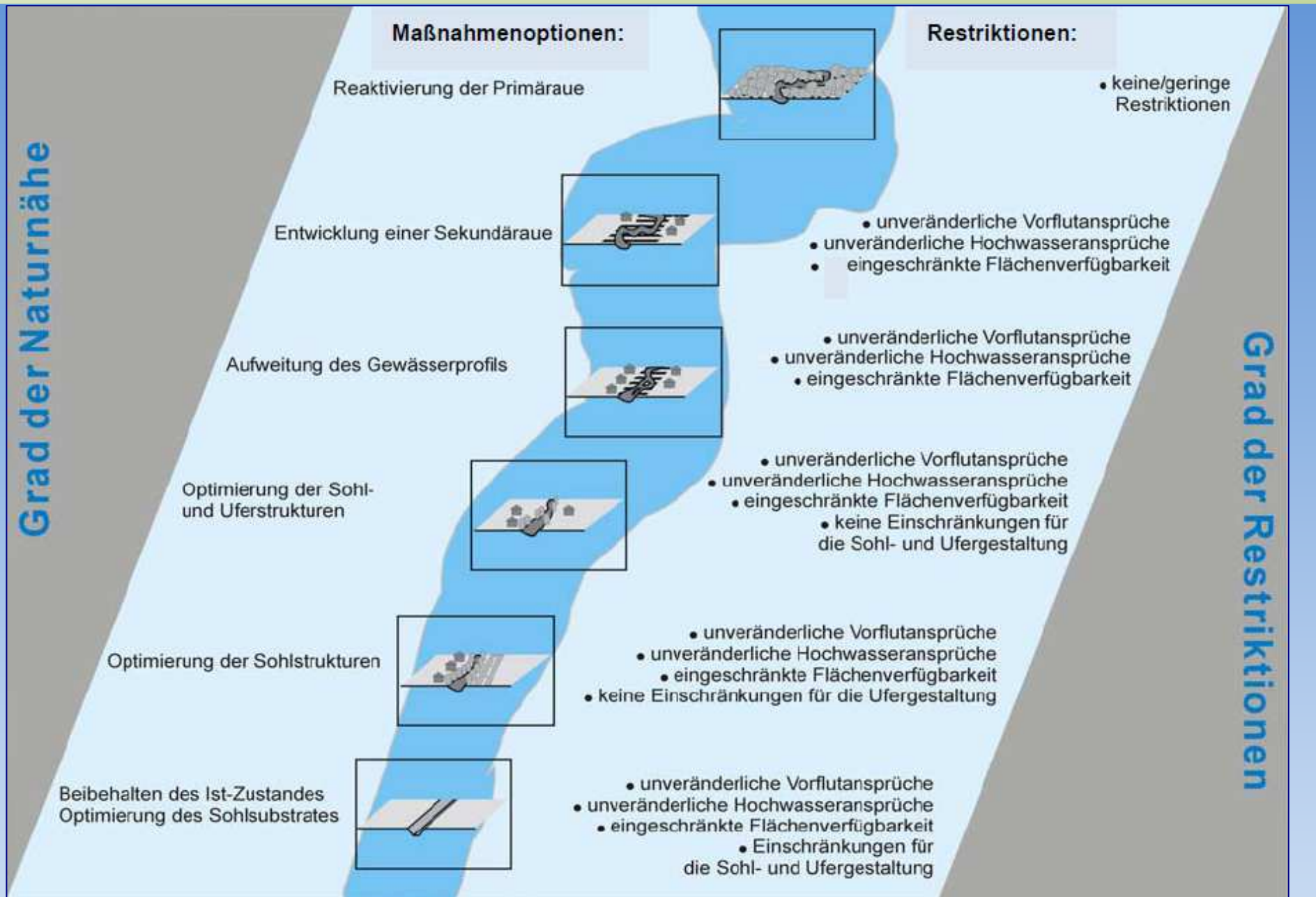
Verbesserung und Minderung gewässerstruktureller Defizite und Belastungen mit dem Ziel „**guter Zustand**“ (gutes Potential für künstliche und erheblich veränderte Gewässer)

Maßnahmen

- Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern
- Verbesserung der Strukturgüte von Fließgewässern und Uferstrukturen von Standgewässern
- Stabilisierung bzw. Verbesserung des Wasserhaushalts von Fließ- und Standgewässern
- Optimierung hydrologischer Funktionen
- ökologische Ausrichtung der Gewässerunterhaltung zur Gewässerentwicklung
- Reduzierung von Belastungen unterschiedlicher Ursachen

Guter ökologischer Zustand = gute Lebensbedingungen für die Lebewelt

Restriktionen versus Naturnähe (aus DWA M-610 – Entwurf)

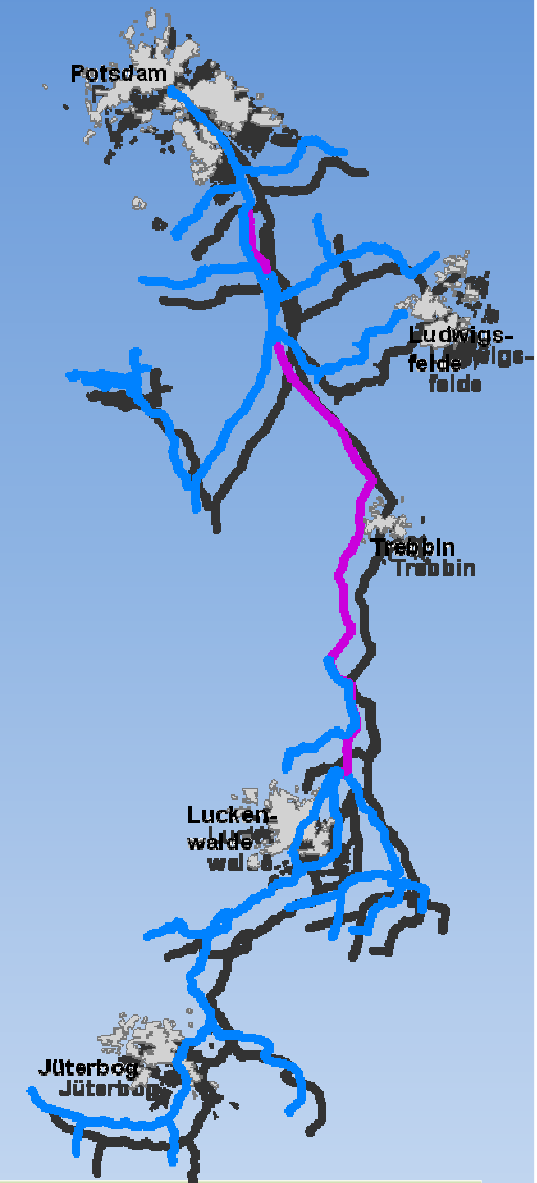




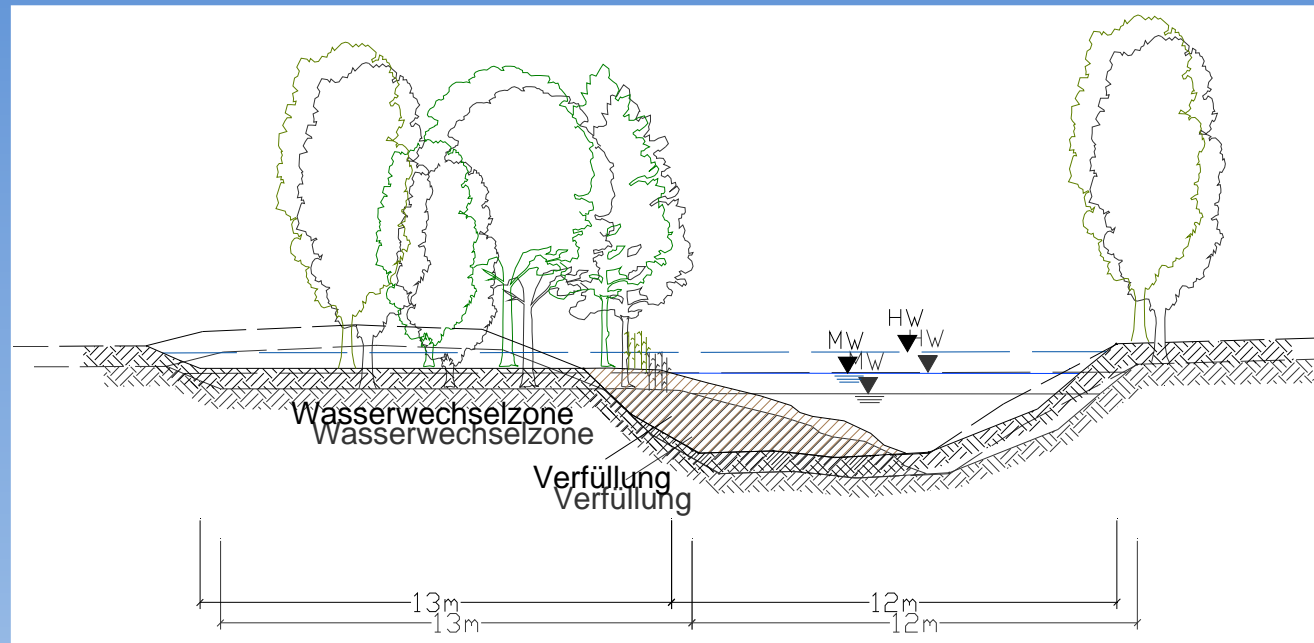
Zusammenspiel von Einzelmaßnahmen = Erreichung eines optimalen Wirkungsgrades

Maßnahmenkombination (MK 1) Gewässerentwicklung innerhalb einer Sekundäraue:

- Entfernung / Verlegung von vorhandenen Verwallungen parallel zum Gewässerlauf
- Rückbau von Ufer- und Sohlenverbauten
- Vorlandabsenkung, Profilaufweitung und Modellierung (Anlage von Wasserwechselzonen)
- wasserbauliche Maßnahmen zur Vitalisierung (z.B. Einbringung von Totholz) und Habitatverbesserung
- Einbeziehung vorhandene Altarme und Altlaufstrukturen in Gewässerlaufgestaltung

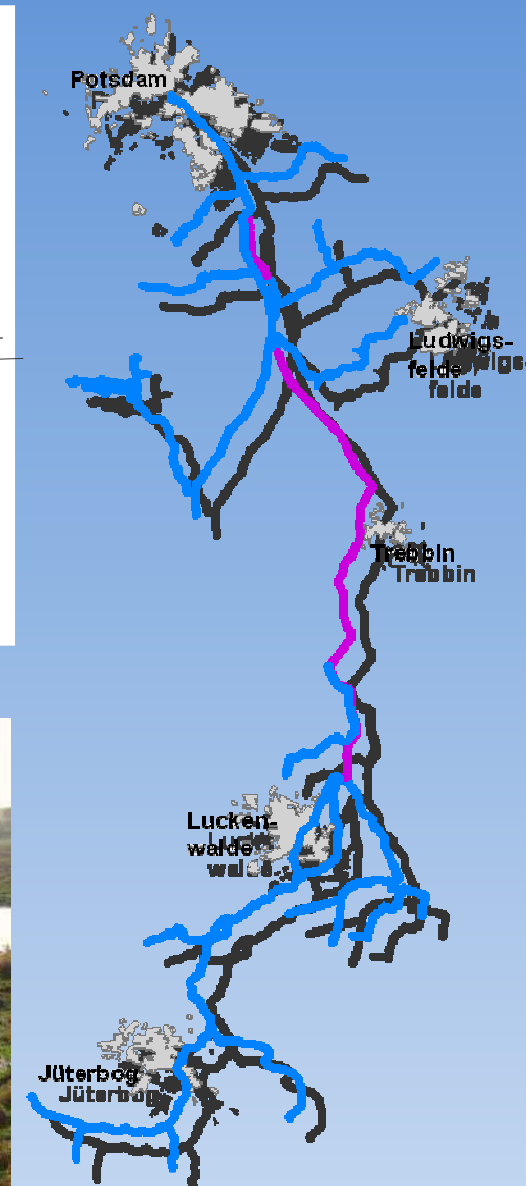


Maßnahmenvorschläge für natürliche Gewässer



Bsp. für die Herstellung einer Sekundäraue bei Kleinbeuthen

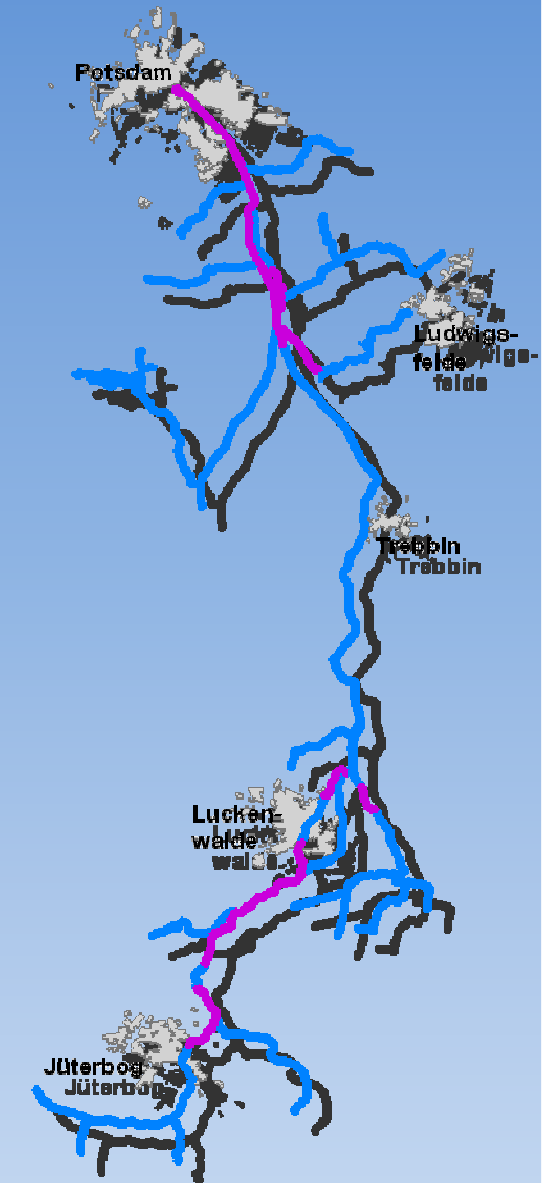
Bsp. für die Herstellung einer Sekundäraue (Nebel / MV)



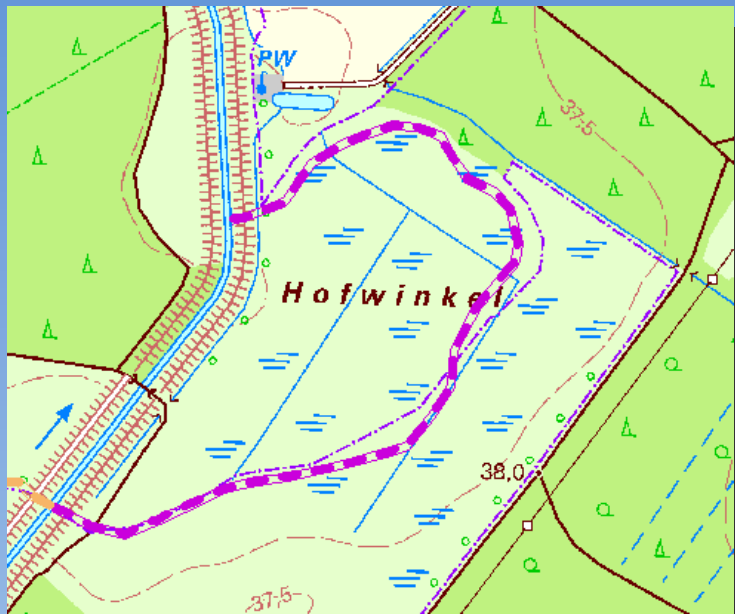


Maßnahmenkombination (MK 2) innerhalb eines minimalen Entwicklungskorridors :

- bei geringer Flächenverfügbarkeit:
Durchführung von Neugestaltungen der Längs- und Querprofilierung des Gewässerbettes sowie unterstützende wasserbauliche Maßnahmen zur Vitalisierung und Habitatverbesserung
- Entfernung bzw. ingenieurbiologischer Ersatz von Verbauungen am Ufer und auf Sohle
- Einbeziehung angrenzender Altarme und Altlaufstrukturen

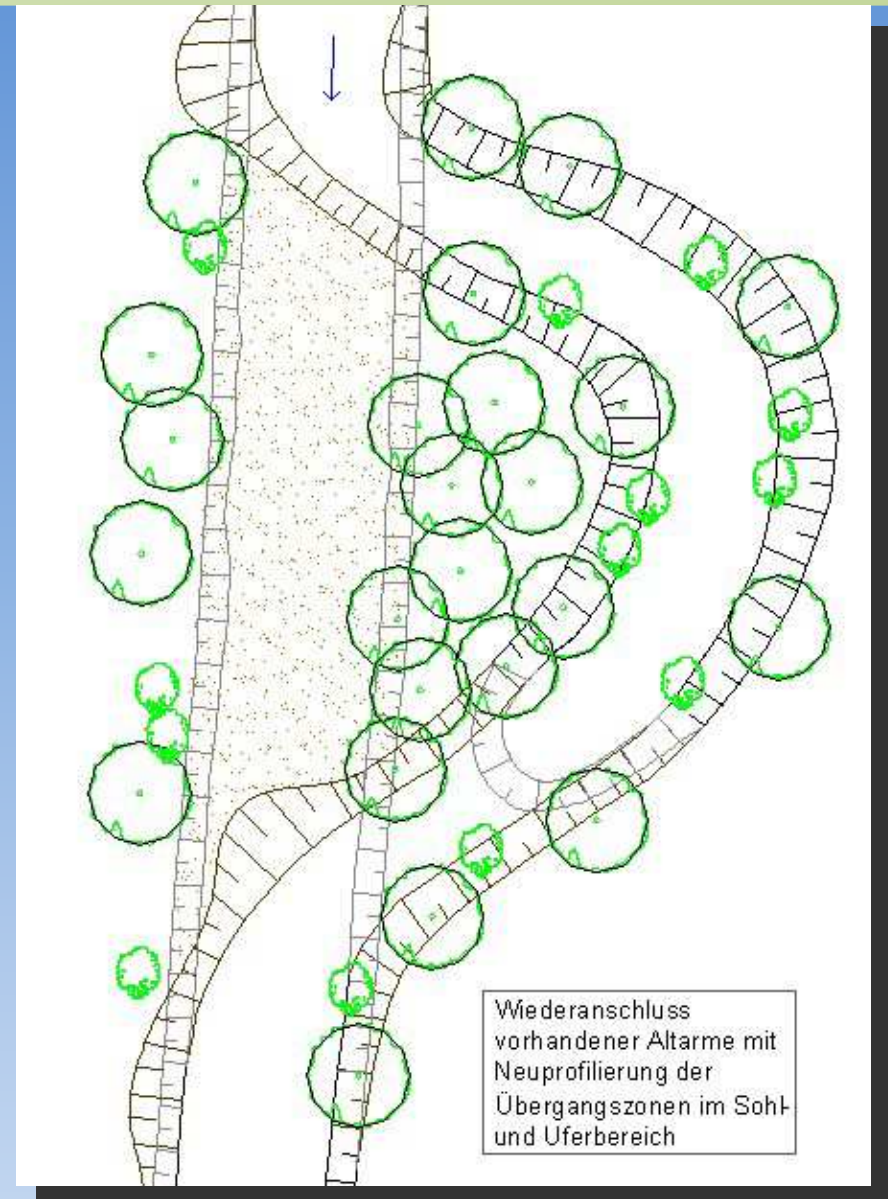


Maßnahmenvorschläge für natürliche Gewässer



Altarmanschluss bei Hofwinkel

Bsp. eines Altarmanschlusses mit Neuprofilierung und Neupflanzung

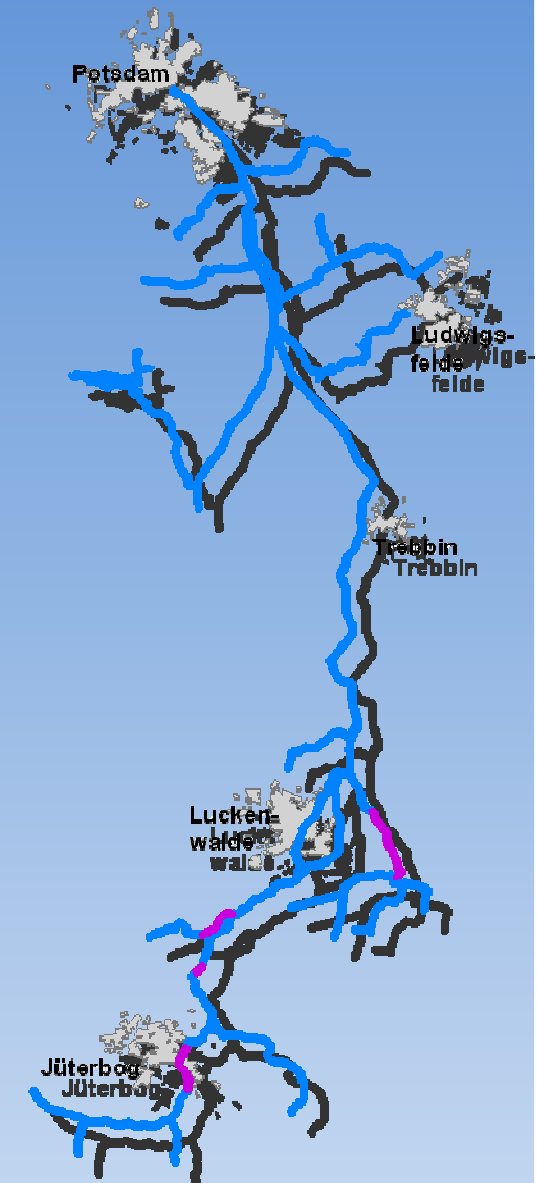


Wiederanschluss vorhandener Altarme mit Neuprofilierung der Übergangszonen im Sohl- und Uferbereich



Maßnahmenkombination (MK 3) Strukturanreicherung zur Gewässerentwicklung innerhalb von Gewässerrandstreifen

- Initiierung wasserbaulicher Maßnahmen zur Vitalisierung und Habitatverbesserung zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Gewässerlaufes
- Ersatz bzw. Rückbau von Ufer- und Sohlverbauten



Maßnahmenvorschläge für natürliche Gewässer

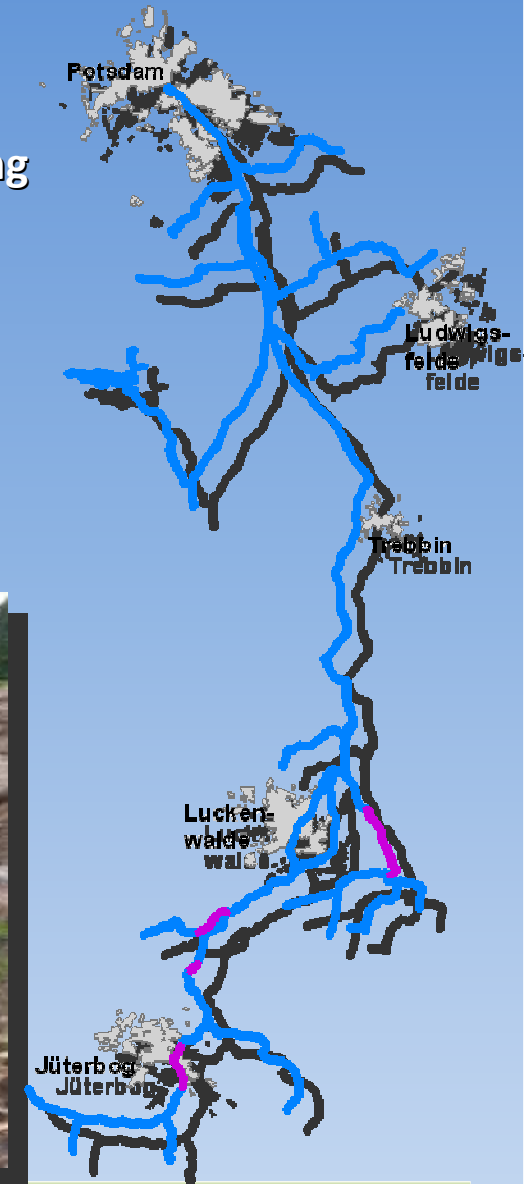


Beispiel zur Einbringung von Habitatelementen

eingebraachte Wurzelstubben



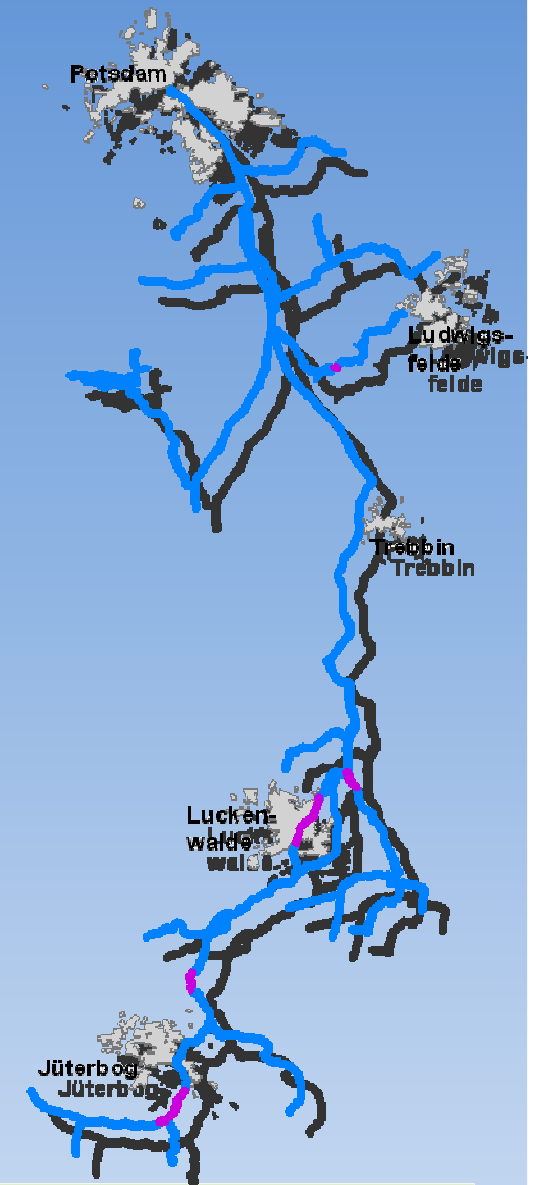
eingebraachte Störsteine und befestigte Baumstämme





Maßnahmenkombination (MK 4) Strukturanreicherung innerhalb des Gewässerbettes:

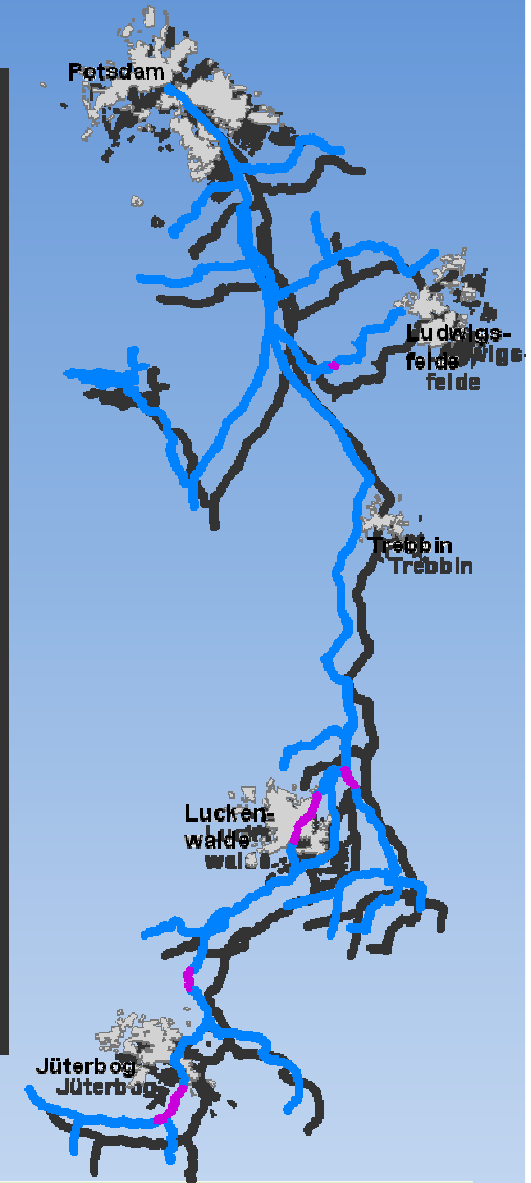
- Strukturanreicherung innerhalb des Gewässerbettes unter Berücksichtigung vorhandener Nutzungen und Restriktionen
- standorttypische Pflanzungen und Entfernung von standortuntypischen Gehölzen an den Gewässerläufen
- Ausweisung von Gewässerschutzstreifen bzw. Gewässerentwicklungskorridoren, inklusive Flächenerwerb



Maßnahmenvorschläge für natürliche Gewässer



Bsp. Pflanzungen mit standorttypischen Gehölzen





Einzelmaßnahme - Herstellung der Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose

Wehrrückbau bzw. Ersatz des Bauwerkes durch Sohlgleite



Wehr Elsthal



Umbau in Sohlgleite 2011



Umgehung eines Wehres durch Fischaufstiegsanlage oder Umgehungsgerinne



Bsp. Umgehungsgerinne (Rögnitz – MV)



Optimierung von Durchlässen



Durchlass ohne Substrat,
mit Absturz



großer dimensionierter Durchlass



Künstliche Gewässer und Oberlauf Nuthe

ZIEL

- Wasserrückhalt
- Minimierung Nährstoffeinträge

Erreichung

DURCH

- optimierte Steuerung von Stauanlagen
- Einbau von Stützschwellen
- Pflanzung von Gehölzen
- Ausweisung von Gewässerrandstreifen

- Bochower Graben
- Markendorfer Graben
- Neuheimer Graben (Oberlauf)
- Jänickendorfer Graben
- Jänickendorfer Schleusengraben
- Illichengraben
- Gröbener Fließ (oberhalb Siethener See)
- Königsgraben Trens Dorf
- Berliner Graben
- Rehgraben
- Rohrbecker Graben
- Kolzenburger Graben
- Schafgraben
- Sputendorfer Graben
- Torfgraben Saarmund
- Hirtengraben
- oberster Bereich Nuthe



Maßnahmenvorschläge für Standgewässer



Erstellung eines Gutachten zu den Wasserbilanzen im Einzugsgebiet der Seddiner Seenkette und dem Einzugsgebiet des Siethener Sees.

Waldumbaumaßnahmen zur Verbesserung des See-Wasserhaushaltes – Umbau von Kiefernforste.



Prüfung der vorhandenen Genehmigungen zur Wasserentnahme und ggf. Beschränkung bzw. Widerruf von Erlaubnissen.



Alles Gute für die Nuthe!